

Inhaltsverzeichnis

Der Mönchsstein 3

<<< | [Sagen aus Thüringens Vorzeit, den drei Gleichen, dem Schneekopf und dem thüringischen Henneberg](#) | >>>

Der Mönchsstein

Im Forst des Dorfes Manebach, das früher Am Bach hieß, steht ein Denkstein mit dem Bilde eines Mönchs, von diesem wird erzählt: Es war einem Kloster zu Erfurt so viel Land und Waldung versprochen, als so weit ein Mönch einen ziemlichen Stein tragen würde. Da machte sich ein Bruder auf den Weg, und trug den Stein an einem Tag von Erfurt bis in den Manebacher Forst und wanderte raftlos, bis er niedersank und seinen Geist aufgab. An jener Stelle hat man hernach den Stein aufgestellt und den Mönch zum Gedächtniß darauf ausgehauen.

Quellen:

- *Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung*

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss3305>

Last update: **2025/01/30 18:00**

